



Haushalt 2024: Dialogforum Wohnen

VO/2023/412	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 07.11.2023
<i>FD 5.3 Regionalentwicklung und Mobilität</i>	Ansprechpartner/in: Tom Röhrig
	Bearbeiter/in: Tom Röhrig

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
08.11.2023	Regionalentwicklungsausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von SPD und SSW beantragen, für die Weiterführung des Dialogforum Wohnen 20.000 Euro in den Haushalt 2024 einzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, die Durchführung des Dialogforum Wohnen zeitnah auszuschreiben.

Der Regionalentwicklungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag zu beschließen, 20.000 Euro zur Weiterführung des Dialogforum Wohnen in den einzustellen.

Sachverhalt

Ergibt sich aus der Vorlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Ergibt sich aus der Vorlage.

Finanzielle Auswirkungen

Ergibt sich aus der Vorlage.

Anlage/n:

1	REA 08.11.23 TOP 9. Dialogforum Wohnen
---	--



SPD-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg



SSW-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
24768 Rendsburg

Regionalentwicklungsausschuss
Herrn Vorsitzenden Godber Andresen

Im Hause

Rendsburg, 06.11.2023

Regionalentwicklungsausschuss-Sitzung am 08.11.2023 TOP 9, Antrag zur Haushaltsberatung

Antrag:

Die Fraktionen von SPD und SSW beantragen, für die Weiterführung des Dialogforum Wohnen 20.000 Euro in den Haushalt 2024 einzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, die Durchführung des Dialogforum Wohnen zeitnah auszuschreiben.

Der Regionalentwicklungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag zu beschließen, 20.000 Euro zur Weiterführung des Dialogforum Wohnen in den einzustellen.

Begründung:

Das Wohnraumentwicklungskonzept des Kreises, das 2021 in enger Abstimmung mit den Kommunen des Kreises fertiggestellt wurde, leitet Handlungsempfehlungen auf Kreisebene im Bereich Wohnraumentwicklung ab. Eine zentrale Maßnahme ist die Durchführung eines Dialogforum Wohnen. Es bietet eine Plattform für die Kommunikation und Zusammenarbeit der kreiszugehörigen Städte und Gemeinden.

Das teilräumliche Veranstaltungsformat hat sich bewährt und eine intensivere Diskussion und Vernetzung ermöglicht. Während zu Beginn die Beteiligung schwankend war, hat sich im Jahr 2023 mit etwa 30 Teilnehmenden eine ideale Arbeitsgröße herauskristallisiert. Am Ende der Veranstaltungen ist jeweils eine Evaluation durchgeführt worden. Unter den Teilnehmenden besteht Zuspruch nach einer Fortsetzung teilräumlicher Veranstaltungen und zudem auch Interesse an Exkursionen zu guten Praxisbeispielen.

gez. Anke Göttisch
SPD-Fraktion

gez. Dr. Michael Schunck
SSW-Fraktion